



Schallschutz

Schalltechnische Untersuchung für den Rahmenbetriebsplan der Kiessandgrube Holzhausen

Beschreibung

Die Vierte Garbe Immobilien GmbH beabsichtigte die Erweiterung des bestehenden Tagebaus in Holzhausen. Geplant war die Rohstoffgewinnung mit einer Leistung von 300.000 t pro Jahr über 8 Jahre. Aufgrund der zu erwartenden Schallimmissionen, die mit dem Betrieb des Tagebaus einhergehen, war im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für den Rahmenbetriebsplan der Nachweis zu erbringen, dass das Vorhaben für die umgebende schutzbedürftige Nutzung schalltechnisch verträglich ist. Zwar stellte der Betrieb des Tagebaus keinen Anwendungsfall der TA Lärm dar, jedoch wurde diese mit Verweis auf die Rechtsprechung sowie auf die Richtlinien des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg im vorliegenden Fall hilfsweise für die Beurteilung herangezogen.

Hierzu wurde von HOFFMANN-LEICHTER eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt.

Erbrachte Leistungen

- Grundlagenermittlung und Durchführung einer Ortsbegehung
- Ermittlung der verkehrlichen Eingangsdaten mittels einer Verkehrserhebung
- Erstellung des digitalen Modells zur Schallausbreitungsrechnung
- Beurteilung des Anlagenlärms nach TA Lärm
- Beurteilung des anlagenbezogenen Verkehrslärms nach Punkt 7.4 der TA Lärm
- Erstellung eines Untersuchungsberichts

Auftragsort:
Holzhausen

Auftraggeber:
Vierte Garbe Immobilien GmbH

Bearbeitungszeitraum:
Februar 2018 bis Oktober 2020

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)